

Präsentation

Energiewende lokal umgesetzt Erfahrungen von Solarspar

anlässlich der

Vortragsreihe

Energie bewegt Winterthur

vom 09. März 2013 an der WOHGA in Winterthur

Andreas Dreisiebner *Mitglied Vorstand SOLARSPAR*

Ein paar Fakten...

- Solarspar ist 20 Jahre alt
- Solarspar ist eine Non-Profit-Organisation
- Solarspar ist ein Verein mit über 27'000 Mitgliedern davon über 50% unter 40jährige.
- Solarspar hat gut CHF 7'000'000.— Darlehenskapital von privaten Anlegern mit durchschnittlich CHF 5000.— pro Darlehen.
- Solarspar hat ein Anlagevermögen von über CHF 12'000'000.--
- Solarspar engagiert sich auch in der angewandten Forschung (zB. PV-Gründach) und ist offen für neue solare Lösungen (zB. Kombimodule thermisch kombiniert mit PV-Nutzung)
- Effizienzsteigerungsprogramme via Contracting in Planung

Was bisher geleistet wurde ...

Realisierte Projekte:

- 9 Warmwasseranlagen auf Privatgebäuden
- 1 grosse (250 m²) thermische Anlage in Lausen
- Gegen 20 EnergieCheck Projekte
- Über 45 eigene Photovoltaikanlagen
- Viele Projekte im Süden

Thermischen Anlage auf dem Werkhof Stutz in Lausen



Kenngrossen

Gesamt-Kollektorenfläche
jährlicher Nutzwärmeertrag
dies entspricht 11'000 Liter Öl
Max. Tagesertrag,
Spitzenleistung (Auslegung)

Wert

226 m²
100'000 kWh

ca.800 kWh
150 kW

PV- Anlagen

45 Realisierte PV-Projekte:

Photovoltaikanlagen mit insgesamt 2,1 MW Leistung, produziert gute 2,2 GWh / Jahr Strom, welcher ans Netz gespeist wird.

4 Zi Wohnung = 3'000 kWh/a

750 Wohnungen

1-Familienhaus = 4'500 kWh/a

500 1-Familienhäuser

PV Anlage Eulachhalle
Winterthur
383 kWp Leistung
350'000 kWh Ertrag



Noch einige mehr...



Wir entwickeln Projekte und verkaufen Sonnenstrom

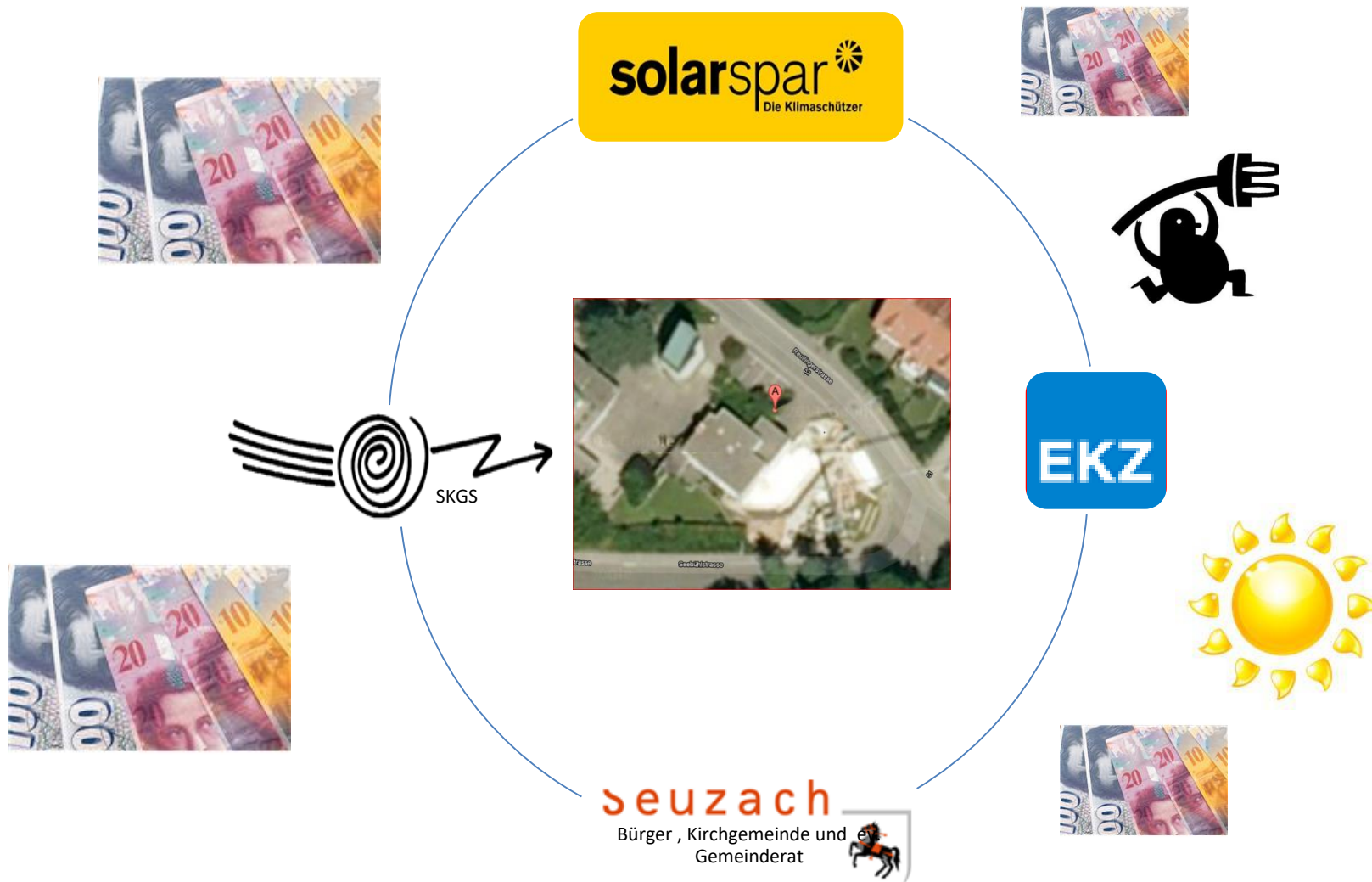
- Wir verkaufen den ökologischen Mehrwert unseres Stromes auch unseren Mitgliedern
- Der produzierte Strom der Anlagen Kreisel Balsthal und Bubendorf und Bertschikon (51'000 kWh/Jahr) etc. wird gut gekauft, wir bauen dafür weiter zu.
- Mit Modellen auf der Basis eines (Public Privat Partnership) realisieren wir Projekte in der Gemeinde mit lokalen Institutionen und mit Bürgern der Gemeinde für die Gemeindegänger, ohne Subventionen, wie in Seuzach, Bonstetten oder Winterthur
- Wenn genügend Darlehen beisammen und genügend Käufer für den Sonnenstrom gefunden sind, werden weitere Anlagen erstellt.
- Wir erarbeiten Finanzierungsmodelle für Baugenossenschaften Immobiliendienstleister und Firmen mit entsprechenden Dächern

System KEV

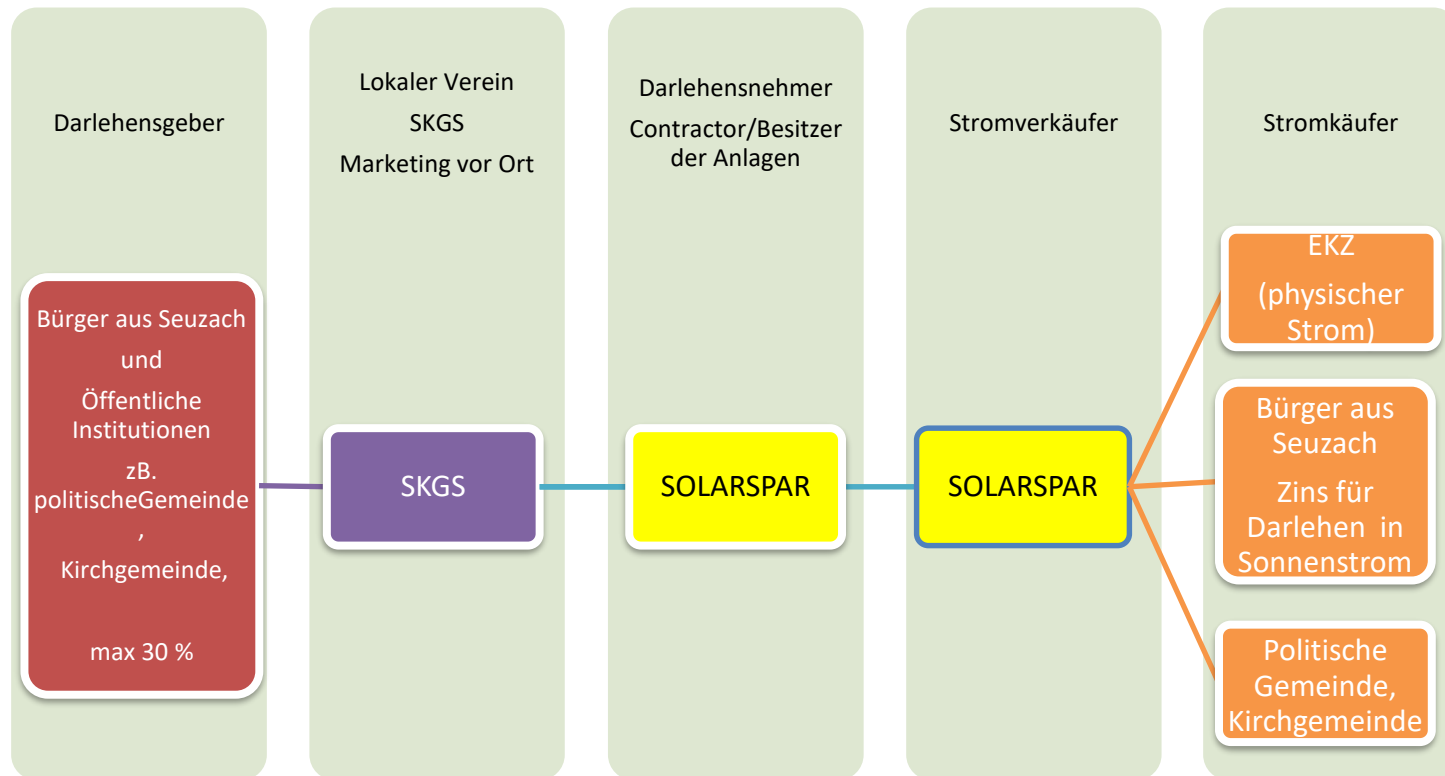
Und stehen im Stau mit über 30'000 Gesuchstellern



So wie funktioniert es nun in Seuzach mit der SKGS/SOLARSPAR
Mit einer Partnerschaft funktioniert das ohne aktiven Versorger !



So trägt jeder einen Teil des Risikos und alle kriegen einen Teil des Profits



Wie funktioniert es neu in Winterthur mit dem Sonnenstrom von der Eulachhalle?
Winterthurer können in Winterthur selber aktiv werden mit dem lokalen Versorger !

solarspar
Die Klimaschützer



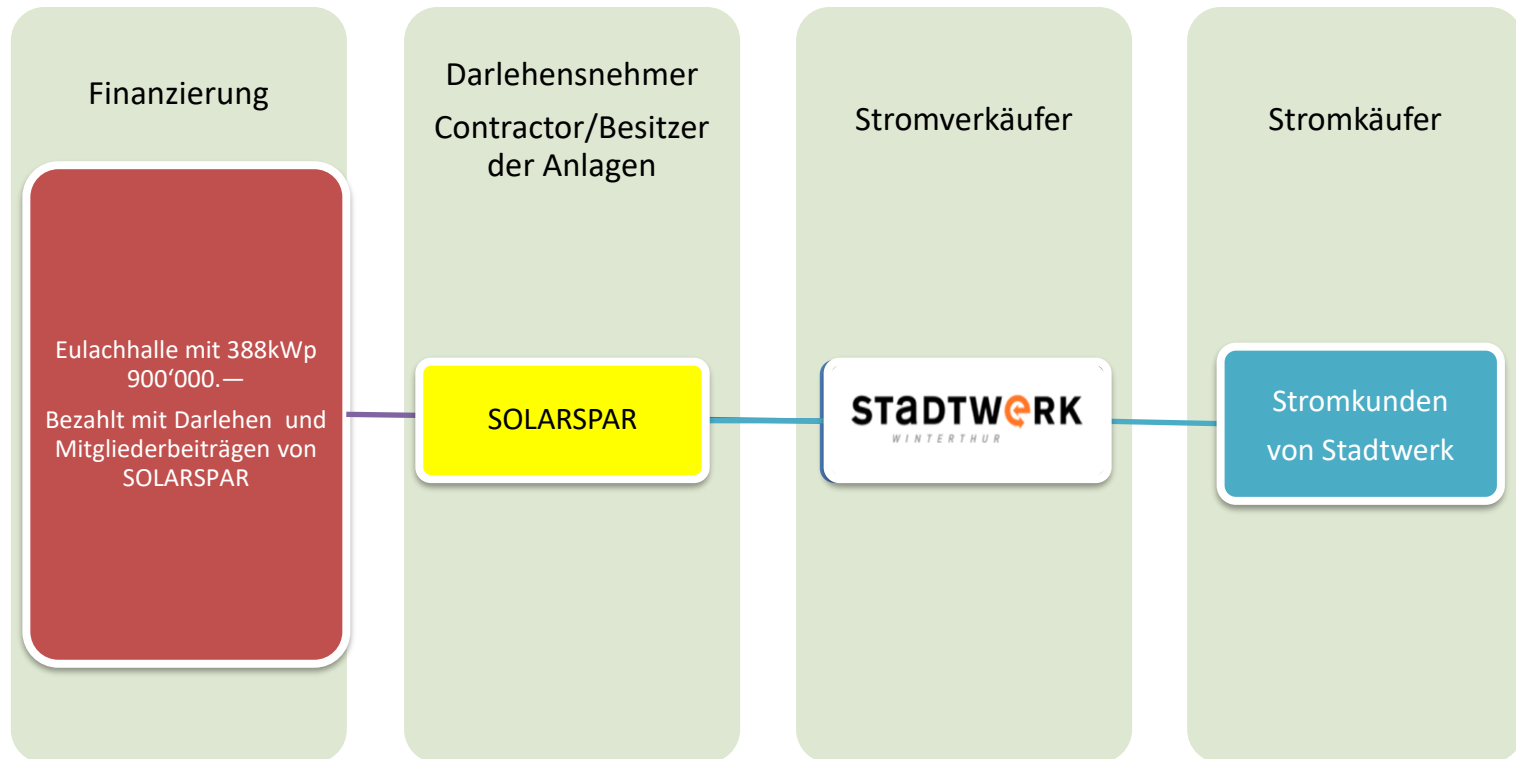
Bürger der Stadt
Stadt Winterthur



STADTWERK
WINTERTHUR



Die schlanke Variante mit dem lokalen Versorger als Partner



Welche Vorteile hat dieses Partnerschaftsmodell

- Mit Geld vor Ort, Strom für die Bürger im Ort produzieren
- Sie sind ihr eigener Markt, Kundenbindung!
- Ihr Geld arbeitet hier und wird anständig verzinst in Form von Strom oder Geld
- Lokale/Regionale Handwerker verdienen Geld und zahlen Steuern
- Keine Subventionen, daher können Sie hier schneller entscheiden
- Projekte sind vorhanden, es wird gebaut wenn genügend Darlehen beieinander und genügend Sonnenstromkäufer vorhanden sind. Sie produzieren nicht am Markt vorbei
- das Risiko ist gering

Zusammen sind wir ein Teil der Energiewende, jetzt !

Ein sonniges
Dankeschön
für Ihr Interesse



**NATURSTROM
MACHT
STARK**

*... lokal produziert.
... verblüffend günstig.
... erfrischend sauber.
... langfristig sicher.*

solarspar 
www.solarspar.ch

